

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Newsletter 2/2016 übermittelt Ihnen Palliative Freiburg die folgenden Informationen und Veranstaltungsdaten für das zweite Halbjahr 2016:

1. Kantonale Strategie der GSD für 2016-2020 bezüglich Palliativpflege und Aktionen in Palliativpflege

Der Grossrat nahm vom Bericht des Staatsrates über die Palliativpflege im Kanton im Mai Kenntnis. Die Abgeordneten sprachen sich allgemein für die Genehmigung von zusätzlichen finanziellen Mitteln in diesem wichtigen Bereich aus. Unsere Sektionspräsidentin und Abgeordnete Marie-Christine Baechler hatte Gelegenheit, ihre Meinung zu der sehnlichst erwarteten Strategie zu äussern. Ihre Rede ist **im Anhang** wiedergegeben.

Der Staatsrat hat also grünes Licht gegeben für einige neue Entwicklungsmassnahmen der Palliativpflege. Palliative-FR wird demnächst ein Leistungsmandat mit der GSD unterzeichnen müssen, um Aktionen im Bereich der Sensibilisierung, der Netzwerkarbeit und der Kommunikation zu bestätigen. Für mehr Infos zu Strategie und Massnahmenplan 2016-2020 siehe unter: www.fr.ch/dsas/fr/pub/actualites.cfm?fuseaction=Detail&NewsID=54466

2. Öffentlicher Vortrag nach der GV von Palliative Fribourg-Freiburg (14. April 2016)

Über 100 Pflegepersonen haben dem höchst interessanten Vortrag von Fabienne Teike-Lüthi, MScN Krankenpflegerin im CHUV, in der Villa St-François beigewohnt. Titel des Vortrags: « *Les obstacles à la gestion de la douleur perçus par les infirmières : les identifier pour mieux les surmonter* ». **Im Anhang** finden Sie den wissenschaftlichen Artikel zu diesem Thema, der für eine Zeitschrift verfasst wurde.

3. Psychogeriatric Kaffee-Forum 2016 zur « Palliativegeriatric »: Nächster Termin 1. September 2016

Der Begegnungszyklus zum Thema « *Palliativegeriatric, oder wie Geriatriepflege zur Palliativpflege wird!* », der 2016 von der Psychogeriatric-Plattform in Zusammenarbeit mit Palliative-Fribourg/Freiburg organisiert wird, geht weiter. Nächster Termin: Donnerstag, den 1. September 2016, 17 Uhr, in der Grange in Villars-sur-Glâne. Frau Dr. Claudia Mazzocato, Chefärztin der Palliativabteilung des CHUV, hält einen Vortrag zum Thema « *La planification anticipée du projet thérapeutique : comment mieux prévoir les besoins des personnes en fin de vie ?* ». **Im Anhang** erhalten Sie den Flyer und das Plakat zu diesem kostenlosen Veranstaltungszyklus.

4. Internationaler Tag der Palliativpflege: Filmvorführung « Fragments du paradis » in Anwesenheit des Regisseurs

Zum Internationalen Tag der Palliativpflege lädt die Sektion ein zur nochmaligen Vorführung des wunderbaren Films von Stéphane Goël am **Dienstag, dem 11. Oktober 2016, um 17 Uhr** im Kino REX 1, am Pérolles, in Anwesenheit des Regisseurs. Der Film stellt verschiedenen Betagten, gläubigen oder nicht gläubigen, die Frage, ob das Paradies und das Jenseits existieren oder nicht. Im Anhang finden Sie den Vorführungsflyer. Kostenloser Eintritt mit Kollekte am Ende des Films. Der Film wird mit deutschen Untertiteln vorgeführt.

Palliative-Fribourg/Freiburg

Association fribourgeoise de médecine et de soins palliatifs / Freiburger Verein der Palliative-Care www.palliative-fr.ch
Secrétariat : p.a. AFIPA, rte St-Nicolas-de-Flüe 2, 1700 Fribourg / 026.915.03.43 / info@palliative-fr.ch



5. Nächster Freiburger Tag in Palliativpflege am 7. Dezember 2016: Lebendig bis zum Schluss!

Das Programm des 6. Freiburger Tages steht kurz vor dem Abschluss. Dieses Jahr möchten wir Überlegungen zur Lebensqualität bis zum Schluss anregen. Soziologische Überlegungen zum Sinn dieses Themas kreuzen sich mit den Bedürfnissen von kranken Personen angepassten Anwendungen in den verschiedenen Praxisbereichen der Freiburger Palliativpflege: zu Hause, im Spital, in Institutionen für Betagte oder Behinderte. Der französische Soziologe Tanguy Châtel wird uns im Plenum erklären, wie das geistige Leiden während eines Lebens am besten zu begleiten wäre. In zwei Workshop-Serien sollen Fragen der Demenz und Palliativpflege, des Schmerzes der Angehörigen nach einem Hinscheiden und/oder der Psychiatrie und Palliativpflege behandelt werden. Bei dieser Gelegenheit soll auch die palliative Betreuung in den sozialen Institutionen des INFRI, in den PflH und/oder im Tagesklinik der Villa St-François (HFR) erörtert werden. Die Plenarvorträge sind simultan übersetzt. Margrit Lanz-Iseli wird den deutschsprachige Workshop „Beim Verlieren gewinnen“ und Tania Guillaume den Workshop „Leiden nach dem Tod“ halten. Ein weiterer Workshop wird simultan übersetzt. Das Programm folgt Ende August 2016.

6. Lancieren des Palliaphone 2016 mit « grossem Tamtam »

Die telefonische Beratungsstelle in Palliativpflege für die Bevölkerung wurde letzten Februar von den Freiburger Medien und Fachleuten auf breiter Basis bekannt gemacht. Die Leitung wird vom VOLTIGO Palliativ-Mobilteam auf ein Mandat von Palliative-Fribourg/Freiburg hin betrieben und ermöglicht jedermann, Fragen zu Palliativpflege zu stellen. Weitere Infos und Flyers (in 8 Sprachen) unter: www.palliative-fr.ch/fr.

7. Nationale Tagung in Palliativpflege von Palliative-CH

Die nationale Tagung in Palliativpflege wird am 16. und 17. November 2016 in Biel stattfinden. Die Sektion wird daran teilnehmen und über einen Info-Stand verfügen. Infos und Anmeldung unter: <http://fr.palliative-kongresse.ch/2016/>

8. Ausstellung «Wenn ich eines Tages sterbe...» im HFR-Meyriez/Merlach

Die zweisprachige Ausstellung (2013 in Freiburg präsentiert) wird interessierten Partnern kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf ca. 10 Informationsstelen wird Allgemeinpraktikern präsentiert, worum es bei Palliativpflege geht. Zurzeit ist diese Ausstellung in den Gängen der Geriatrieabteilung im neuen Spital von Meyriez/Merlach (HFR) zu sehen.

9. Palliative-Flash des Kantons Waadt im Mai 2016

Wir übermitteln Ihnen auch den neuesten FLASH zu Schluckbeschwerden (nur auf französisch erhältlich). Yves Gremion, Mitglied des Sektionsvorstandes, wird dem Redaktionsteam des Waadtländer Fach-Newsletter beitreten.

Für allfällige Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Mit besten Grüssen